

FC Kilia III – 2. Herren

2:1 (0:0)

16.11.2014

Unglückliche Niederlage im Spitzenspiel

Die hochmotivierte Kolo-Elf war zu Gast in der Möbel-Kraft-Arena. Erster gegen Zweiter, beste Defensive gegen beste Offensive, Herbstmeister gegen punktgleichen Verfolger. Pünktlich um 14:00 Uhr piffte der Schiedsrichter von Inter Türkspor Kiel das vielleicht beste Spiel seiner bisherigen Karriere an und das Spitzenspiel sollte seinem Namen gerecht werden.

Beide Mannschaften tasteten sich in der Anfangsphase des Spiels erst einmal ab. Die Räume wurden gut zugestellt, die Vorgaben der Trainer offensichtlich gut umgesetzt und die Zweikämpfe wurden geführt, wie es ein Spitzenderby verdiente; hart aber dennoch fair und kein Spieler steckte zurück. Die ersten beiden nennenswerten Szenen, die zum Torabschluss führten, hatten die Gäste vom Professor-Peters-Platz. Nach einer schönen Kombination durch Nille und Mo war es Timo, der zum Abschluss kam. Sein strammer Hieb verfehlte jedoch knapp das Tor. Die zweite Chance war ein Alleingang, ebenfalls durch Timo, der jedoch nach 30 Metern abgelaufen wurde. Auch zwei Versuche vom roten Baron verfehlten deutlich das Tor. Kilia war anfangs zunächst vor allem bei Standards gefährlich. Die Nummer 29 kam nach einer Flanke über rechts fast freistehend zum Kopfball, sprang jedoch höher als der Ball flog und konnte den Ball somit nicht gefährlich auf das Tor des KMTV bringen. Die beim Kontern stark aufspielenden Hausherren kämpften sich in der 21. Minute durch das Mittelfeld und brachten den Ball auch an der Abwehr vorbei. Der Schuss ging dann allerdings flach links neben dem Pfosten ins Toraus. Wenn der KMTV die Möglichkeit hatte, wurde das Spiel geordnet, von hinten heraus entwickelt und im Mittelfeld wurden die Dreiecke aufgebaut. Zu nennenswerten Kombinationen in der Nähe des gegnerischen Sechzehners kam es jedoch nicht mehr. Einige ungefährliche Torschüsse wurden noch auf beide Kästen abgegeben, jedoch zu harmlos, um die glänzend aufspielenden Torhüter zu überwinden. Die erste Halbzeit ging somit torlos zu Ende, lediglich in der Gelbe-Karten-Statistik führte der KMTV mit 3:1. Ars Geyer, Timo S. und „Jurado“ Rehders wurden frühzeitig verwarnet.

Nach der feurigen Ansprache von KMTV-Trainer Kolibius wurde die zweite Hälfte begonnen, wie die erste endete. Es wurde nicht aufgesteckt, die Zweikämpfe wurden weiterhin gesucht und mit harten Mitteln geführt, sodass man durchaus die Befürchtung hatte, dass das Spiel nicht mit 11 Feldspielern beendet werden könnte. In der 52. Minute dann ein kurzer Schockmoment für die Kolo-Elf: Der Mann mit der Nr. 29 netzte für Kilia ein. Die Abwehr des KMTV war aufgerückt, ein leichtfertiger Ballverlust im Mittelfeld führte zu einer Kontersituation und ein Ball in die Spitze fand den Kilia-Stürmer. „Oxel“ Oldigs stand einmal schlecht und KMTV-Keeper „Marv“ Paustian hatte bei dem „Tänzchen“ des Stürmers keine Chance, seine gute Leistung zu krönen. Der Ball wurde im linken unteren Eck aus ca. 12 Metern

versenkt.

Der KMTV reagierte jedoch mit einer Trotzreaktion. Zunächst wurden wieder entscheidende Zweikämpfe gewonnen und man war im Kopf immer einen Tick schneller als der Gegner. Der Ball wurde in den eigenen Reihen gehalten und ein Foul an der Mittellinie leitete schnell den Ausgleich bzw. die dafür verantwortliche Situation ein. Der tückische Freistoß von Kapitän „Dr. Eilich“ wurde auf den zweiten Pfosten geschlagen, „Ars Geyer“ und „Tille“ Hansen sprangen am Ball vorbei und der Keeper der Kilianer lenkte den Ball aus der oberen Torecke zum Eckball. Die Ecke schlug „Ars Geyer“ dann gekonnt auf den ersten Pfosten, wo „Tille“ Hansen sich gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und mit einem Flugkopfball den am kurzen Pfosten wartenden Kilia-Spieler überraschte, der den Ball in die Maschen drückte – 1:1! Der KMTV spielte daraufhin weiter gut nach vorne und durch eine schöne Kombination zwischen den für den erschöpften „Jansen“ Neumann in die Partie gekommenen „jÖl-Birminghamer“ Ashitey und „Tille“ Hansen kam der Lange erneut zum Abschluss. Der Torwart hielt den ersten Ball und auch den Nachschuss von „Nille“ Friedrichsen allerdings glänzend. Leider verließen den KMTV dann zusehends die Kräfte und man ließ die Kilianer wieder besser ins Spiel kommen. Diese konnten sich langsam aber sicher ein Übergewicht im Mittelfeld verschaffen, kombinierten sich bis zur Abwehr gut durch die Reihen der Kolo-Elf. Dort war dann aber meist durch souveränes Ablaufen oder etwas weniger souveränes Foulspiel Schluss. In der 74. Minute hatte dann Marv, der Schlussmann des KMTV, seinen Auftritt. Ein Freistoß aus gut 20 Metern wurde hart in die TW-Ecke gedroschen. Marv hatte jedoch aus dem Hinspiel gelernt, blieb stehen und wehrte den Ball phantastisch zur Ecke ab. Nach einigen überstandenen Angriffen folgte dann leider die Ernüchterung für den KMTV. Nach einem Eckball in der 81. Minute waren die Kilianer zuerst am Ball und der auf den zweiten Pfosten gefährlich geschlagene Eckball wurde mit dem Rücken eines Kilianers über die Linie ins lange Eck gedrückt – 2:1 für Kilia. Nicht völlig unverdient in dieser Phase, aber sicherlich in Anbetracht des Spielverlaufs etwas glücklich. In der Schlussphase warf der KMTV nochmals alles in die Waagschale, löste den Libero auf und kam auch noch zu einigen Abschlüssen. Besonders hervorgehoben werden muss hier sicherlich der Lattentreffer von Timo in der 92. Minute. Der souveräne Schiedsrichter piff dann das Spiel ab und zu Papier stand ein glückliches 2:1 für Kilia. Ein enttäuschendes Ergebnis für den KMTV, selbst der Gegner sprach von einem nicht ganz verdienten Sieg. Mit einem Unentschieden wären beide Mannschaften sicherlich gerechter bedient gewesen.

Fazit: Beide Mannschaften haben gezeigt, dass sie zu Recht oben stehen und dass ab und an auch das Glück und der Fußballgott über das Ergebnis entscheiden. Nun gilt es für die Jungs der Kolo-Elf, die Niederlage schnell zu verdauen, denn Kilia hat die Tabellenführung erst einmal zurückerobert. Der KMTV wird jetzt weiter Druck ausüben, die Pflichtsiege einfahren und weiter im Training alles geben. Die Saison ist bislang sehr gut verlaufen und es wird alles daran gesetzt werden, unseren Fans guten Fußball zu liefern und die letzten drei verbleibenden Spiele bis zur Winterpause erfolgreich zu bestreiten, um das bisher sehr erfolgreiche Subletty Jahr 2014 versöhnlich abzuschließen.

Kopf hoch und heja KMTV!!!